

# Handreichung zur wirkungsorientierten Projektplanung und zum Monitoring

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung und Überblick</b>	2
<b>1. Wirkungsgefüge und Indikatorenkatalog als Rahmen für die wirkungsorientierte Projektplanung</b>	2
1.1 Die Ebenen des Wirkungsgefüges	2
1.2 Der Indikatorenkatalog	3
2. Wie plane ich mein Projekt wirkungsorientiert?	3
2.1 Die Projektplanungsübersicht ausfüllen	3
2.2 Projektbeschreibung ausfüllen	6
3. Wirkungsgefüge für das Förderprogramm „Lehramt.International 2.0, Modellprojekte an deutschen Hochschulen (Modul A, 2025-2029)“	6
4. Indikatorenkatalog für das Förderprogramm „Lehramt.International 2.0, Modellprojekte an deutschen Hochschulen (Modul A, 2025-2029)“	8

## Einleitung und Überblick

Für eine erfolgreiche Zielerreichung der Förderprogramme und Projekte baut der DAAD auf das Wirkungsorientierte Monitoring (WoM). Als antragstellende Hochschule stellen Sie in Förderprogrammen mit WoM die angestrebten Wirkungen und Wege der Zielerreichung Ihres Projekts dar. Weitergehende Informationen zum WoM und seinem Mehrwert für die Hochschulen und den DAAD finden Sie in diesem [Video](#).

Für die Ausarbeitung Ihres Projektantrages sollten Sie zuerst die Handreichung WoM lesen, bevor Sie die Projektplanungsübersicht und die Projektbeschreibung ausfüllen.

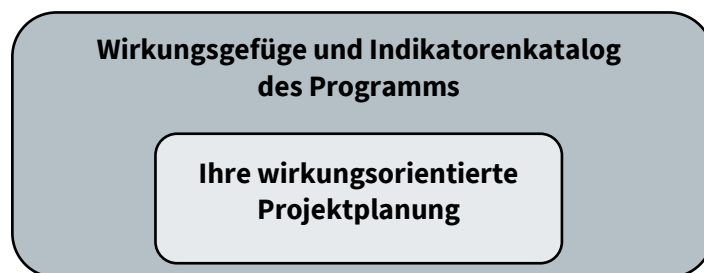
Nach einer kurzen Einführung zu den Grundlagen von WoM stellen wir Ihnen die wichtigsten Schritte vor, mit denen Sie Ihr Projekt wirkungsorientiert planen. Als Grundlage hierzu finden Sie das Wirkungsgefüge und den Indikatorenkatalog des Förderprogramms im zweiten Teil der Handreichung.

Für die Antragstellung mit wirkungsorientierter Projektplanung sehen Sie auch dieses [Video](#).

Antworten zu den wichtigsten Fragen zum WoM finden Sie in den [FAQ zum Wirkungsorientierten Monitoring](#).

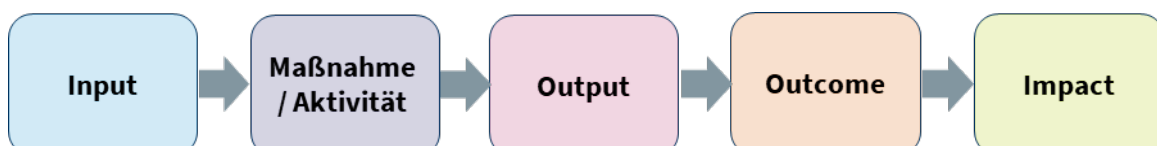
### 1. Wirkungsgefüge und Indikatorenkatalog als Rahmen für die wirkungsorientierte Projektplanung

Den Rahmen für Ihre wirkungsorientierte Projektplanung bilden das Wirkungsgefüge (siehe 3) und der Indikatorenkatalog (siehe 4) des Förderprogramms. Das Wirkungsgefüge dient der **Veranschaulichung der Förderlogik** des Programms und stellt die Ziele dar, die der DAAD mit dem Programm erreichen möchte. Der Indikatorenkatalog verdeutlicht, wie der DAAD die Wirksamkeit des Programms überprüft.



#### 1.1 Die Ebenen des Wirkungsgefüges

Das Wirkungsgefüge besteht aus fünf Wirkungsebenen:



#### Längerfristige Wirkungen (Impacts)

Die Impacts beschreiben die angestrebten längerfristigen, direkten oder indirekten Wirkungen eines Programms.

### Ziele (Outcomes)

Auf der Outcome-Ebene sind die kurz- und mittelfristigen Wirkungen (= Programmziele) definiert, die der DAAD mit seinem Förderprogramm erreichen möchte. Die Programmziele resultieren aus der Nutzung der Outputs und leisten einen Beitrag zur Erreichung der Impacts.

### Ergebnisse (Outputs)

Auf der Output-Ebene sind die angestrebten Ergebnisse, Dienstleistungen und Veränderungen (Outputs) dargestellt, die aus den Maßnahmen / Aktivitäten resultieren und einen Zwischenschritt hin zu den Programmzielen (Outcomes) bilden.

### Maßnahmen / Aktivitäten

Die Maßnahmen / Aktivitäten eines Programms entsprechen den förderfähigen Maßnahmen, die in einem Förderprogramm vorgesehen sind (s. Förderrahmen). Die Durchführung der Maßnahmen / Aktivitäten führt zu den Programmergebnissen (Outputs).

### Inputs

Zur Umsetzung von Maßnahmen / Aktivitäten wird ein Input benötigt. Zum Input gehören die Zuwendung des DAAD sowie personelle, fachliche und infrastrukturelle Ressourcen des Zuwendungsempfängers, ggf. des Weiterleitungsempfängers und/oder weiterer Partner.

## 1.2 Der Indikatorenkatalog

Den im Wirkungsgefüge benannten Inputs, Maßnahmen / Aktivitäten, Ergebnissen (Outputs) und kurz- und mittelfristigen Wirkungen bzw. Zielen (Outcomes) sind Programmindikatoren zugeordnet, die im Indikatorenkatalog aufgelistet sind (siehe 4). Durch die strukturierte Abfrage der Programmindikatoren in den jährlichen Sachberichten überprüft der DAAD die Wirksamkeit seiner Förderprogramme. Gleichzeitig sind die Ergebnisse wichtige Grundlage für die Programmsteuerung.

### Hinweis:

Ein Indikator ist eine Variable oder ein Faktor (quantitativer oder qualitativer Natur), welcher in Form eines einfachen und verlässlichen Instruments die Veränderungen, die durch eine Maßnahme bewirkt wurden, misst und wiedergibt.

## 2. Wie plane ich mein Projekt wirkungsorientiert?

Bei der **wirkungsorientierten Projektplanung** planen Sie von den angestrebten Projektzielen (Outcomes) über die angestrebten Projektergebnisse (Outputs) hin zu den Maßnahmen / Aktivitäten.

### 2.1 Die Projektplanungsübersicht ausfüllen

Ihre wirkungsorientierte Projektplanung stellen Sie in der **Projektplanungsübersicht** dar. Die tabellenartige Projektplanungsübersicht bildet die Wirkungslogik Ihres Projekts ab. Wichtig ist eine **kurze und übersichtliche Darstellung**, indem Sie jeweils konkrete Projektziele (Outcomes), Projektergebnisse (Outputs) und Maßnahmen/Aktivitäten benennen<sup>1</sup>. Orientieren Sie sich gerne an einem [Beispiel einer ausgefüllten Projektplanungsübersicht](#).

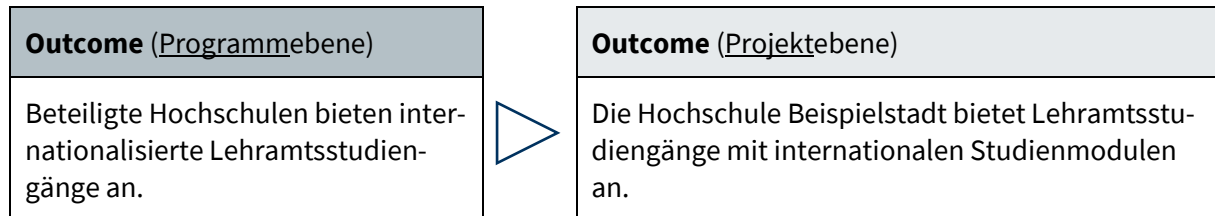
Bei der Projektplanung verfügen Sie über Gestaltungsspielraum hinsichtlich der Formulierung Ihrer Ergebnisse (Outputs) und Ziele (Outcomes) sowie der Wege der Zielerreichung; die Projektziele müssen dabei mit den im Wirkungsgefüge genannten Programmzielen konsistent sein.

<sup>1</sup> Sie müssen keine Impacts für Ihr Projekt formulieren.

Sie gehen bei Ihrer wirkungsorientierten Projektplanung folgendermaßen vor:

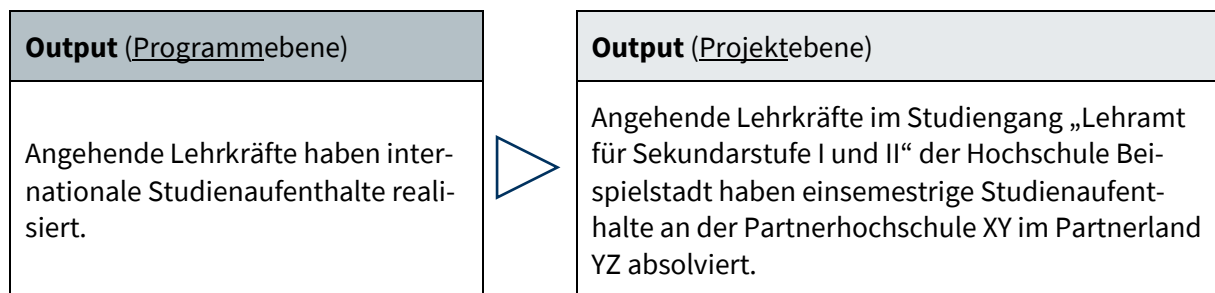
a) Im ersten Schritt formulieren Sie die **Projektziele (Outcomes)**. Ausgehend von den Programmzielen (im Wirkungsgefüge) spezifizieren Sie Ihre angestrebten Projektziele.

#### Beispiel 1: Spezifizierung eines Projektziels (Outcome)



b) Im zweiten Schritt formulieren Sie die **Projektergebnisse (Outputs)**. Angestrebte Ergebnisse (Outputs) sind sichtbar und quantifizierbar. Ausgehend von den Ergebnissen (Outputs) auf Programmebene spezifizieren Sie Ihre angestrebten Ergebnisse (Outputs) (z.B. welche Hochschulen, welcher Studiengang, etc.).

#### Beispiel 2: Spezifizierung eines Projektergebnisses (Output)



c) Im dritten Schritt legen Sie für jedes projektspezifische Ergebnis (Output) und Ziel (Outcome) nach Möglichkeit nur je einen **aussagekräftigen Indikator** fest. Es kann zur Erfassung der Zielerreichung jedoch erforderlich sein, dass Sie mehr als einen Indikator vorsehen (z.B. Anzahl von Lehrveranstaltungen und Zahl der Teilnehmenden).

- **Spezifizierung:**  
 Programmindikatoren, die für Ihr Projekt zutreffend sind, können Sie für Ihre Zwecke spezifizieren. Sie können bei Bedarf auch eigene Indikatoren formulieren. Formulieren Sie die Projektindikatoren nur für die wesentlichen Aspekte der Outputs und Outcomes des Projekts.
- **Wertbestückung:**  
 Legen Sie für alle Indikatoren fest, wie viel von etwas in welchem Zeitrahmen im Projekt eingesetzt, umgesetzt und erreicht werden soll (**Wertbestückung**). Nur so ist eine Überprüfung der Zielerreichung möglich. Anhaltspunkte zur Wertbestückung liefern Erfahrungswerte aus ähnlichen Projekten, Vorgaben Ihrer Hochschule oder auch der Dialog mit Partnern und Experten.

Achten Sie darauf, dass die Indikatoren für Ihr Projekt den **SMART-Kriterien** entsprechen:

- Specific:** präzise und eindeutig hinsichtlich der Qualität und Quantität (Wer? Was? Wie?)  
**Measurable:** mit angemessenem Aufwand und zu angemessenen Kosten messbar  
**Attainable:** Zielvorgabe im gegebenen Rahmen realistisch erreichbar  
**Relevant:** aussagekräftig hinsichtlich der intendierten Veränderungen  
**Time-Bound:** zeitlich festgelegt

### Beispiel 1 Spezifizierung / Wertbestückung eines Indikators für ein Projektziel (Outcome)

<b>Outcome</b> (Programmebene)		<b>Outcome</b> (Projektebene)
Beteiligte Hochschulen bieten internationalisierte Lehramtsstudiengänge an.	▶	Die Hochschule Beispielstadt bietet Lehramtsstudiengänge mit internationalen Studienmodulen an.
<b>Indikator</b> (Programmebene)		<b>Indikator</b> (Projektebene)
Anzahl der durch die Hochschulen institutionalisierten interkulturellen Lerngelegenheiten (seit Förderbeginn), differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> <li>• Titel/Thema</li> <li>• Veranstaltungsort/Land</li> <li>• Datum (Beginn)</li> <li>• Dauer (in Tagen)</li> <li>• Art (z.B. Curricula, Lehrmodule, Lehrveranstaltungen, Sommerschulen, Exkursionen, Projektwochen, Hospitationen)</li> <li>• Art der Qualifizierung (z.B. (unterrichts-)fachlich, didaktisch/pädagogisch, interkulturell)</li> <li>• Lehr-/Lern-Format (Präsenzlehre, Blended Learning, Online-Lehre)</li> <li>• Neu oder überarbeitet (neu entwickelt, überarbeitet)</li> <li>• Level (Bachelor, Master, Staatsexamen)</li> <li>• Umsetzungsstand (in Konzeptionsphase erprobt, institutionalisiert (in Form von ECTS anerkannt))</li> </ul>	▶	Die Hochschule Beispielstadt bietet bis 2027 im Lehramtsstudiengang „Sekundarstufe I und II“ ein neu entwickeltes Studiensemester an der Partnerhochschule XY im Partnerland YZ für mindestens 5 Master-Studierende an.

### Beispiel 2 Spezifizierung/Wertbestückung eines Indikators für ein Projektergebnis (Output)

<b>Output</b> ( <u>Programmebene</u> )		<b>Output</b> ( <u>Projektebene</u> )
An den beteiligten Hochschulen sind Angebote zur Internationalisierung@home geschaffen.	▷	Lehrpersonal der internationalen Partnerhochschule XY hat eine Gastdozentur an der deutschen Hochschule Beispielstadt durchgeführt.
<b>Indikator</b> ( <u>Programmebene</u> )		<b>Indikator</b> ( <u>Projektebene</u> )
Anzahl der durchgeführten Förderungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art der Finanzierung (Mobilität, Aufenthalt)</li> <li>• Art des Vorhabens (Lehrtätigkeit)</li> </ul>	▷	2 Lehrende der internationalen Partnerhochschule XY haben jeweils im Wintersemester 2026/2027 und im Wintersemester 2028/2029 Gastdozenturen an der deutschen Hochschule Beispielstadt zum Thema „Examples of Internationalisation of Teacher Education“ durchgeführt.

d) Benennen Sie im vierten Schritt die **Informationsquellen** und **Methoden**, die für die Erhebung der Daten zur Messung der Indikatoren notwendig sind. Sehen Sie hierzu auch das [Beispiel der Projektplanungsübersicht](#).

## 2.2 Projektbeschreibung ausfüllen

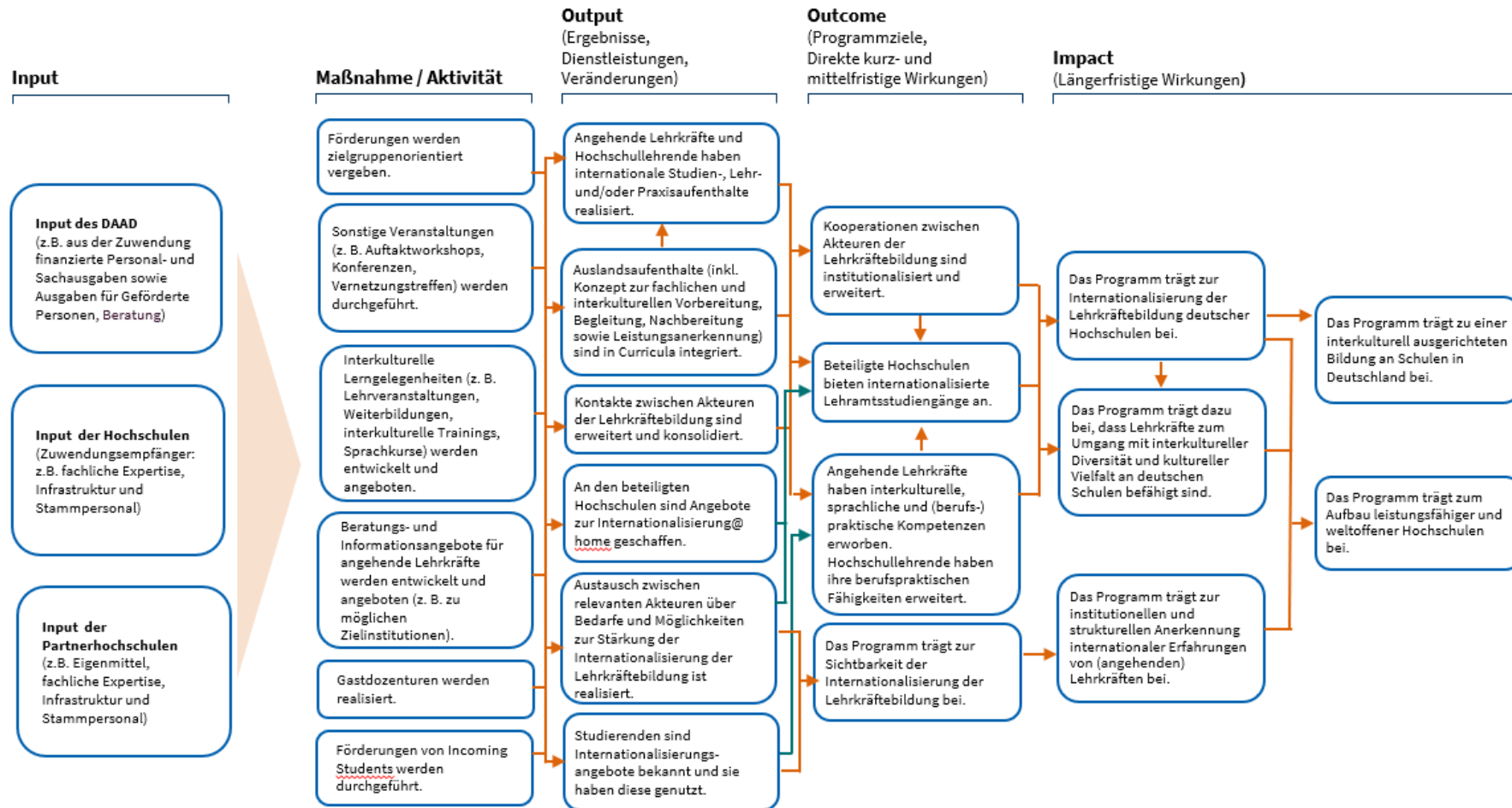
In der Projektbeschreibung beschreiben Sie Ihr Projekt in fachlich-inhaltlicher Hinsicht sowie die Maßnahmen / Aktivitäten in Bezug auf die Ziele Ihres eigenen Projekts. Dabei berücksichtigen Sie die Wirkungslogik, Programmziele und Auswahlkriterien. Weiterhin erstellen Sie einen Zeitplan für Ihr Projekt.

### **Hinweis:**

Beachten Sie bei der wirkungsorientierten Projektplanung insbesondere:

- ✓ Klarer Bezug zwischen den **Projektzielen** (Outcomes) und -ergebnissen (Outputs)
- ✓ Klarer Bezug des **Projekts** zu den **Programmzielen** (Outcomes) und den **Programmergebnissen** (Outputs)
- ✓ Die Projektbeschreibung legt nachvollziehbar dar, welche Maßnahmen / Aktivitäten im zeitlichen Verlauf realisiert werden sollen und wie diese zu den **projektspezifischen** Ergebnissen (Outputs) und Zielen (Outcomes) beitragen
- ✓ **Projektspezifische** Indikatoren entsprechen den SMART-Kriterien

## 3. Wirkungsgefüge für das Förderprogramm „Lehramt.International 2.0, Modellprojekte an deutschen Hochschulen (Modul A, 2025-2029)“



## 4. Indikatorenkatalog für das Förderprogramm „Lehramt.International 2.0, Modellprojekte an deutschen Hochschulen (Modul A, 2025-2029)“

Für das Programm „Lehramt.International, Modellprojekte an deutschen Hochschulen (2025-2029)“ wurden die folgenden **Programmindikatoren** festgelegt, zu denen der DAAD im Rahmen der jährlichen Sachberichtslegung der Hochschulen Daten abfragt. Diese Daten dienen der Programmsteuerung durch den DAAD sowie der Rechenschaftslegung.

### Input und zugeordnete Programmindikatoren

Input	Indikator
DAAD-finanziertes Personal der Hochschulen	<p><b>Anzahl der DAAD-finanzierten Stellenanteile (Vollzeitäquivalente - VZÄ), die an den beteiligten Hochschulen eingesetzt werden (im Berichtsjahr), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tätigkeitsbereich: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektkoordination</li> <li>- Inhaltliche/wissenschaftliche Tätigkeit</li> <li>- (Finanzielle) Administration</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> <li>• Art des Personals: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personal in Deutschland</li> <li>- Hilfskräfte in Deutschland</li> </ul> </li> </ul>

### Maßnahmen / Aktivitäten und zugeordnete Programmindikatoren

Maßnahme / Aktivität	Indikator
Förderungen werden zielgruppenorientiert vergeben.	<p><b>Anzahl der durchgeführten Förderungen (im Berichtsjahr), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art der Finanzierung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mobilität/Aufenthalt</li> <li>- Vollstipendium (inkl. Nebenleistungen)</li> <li>- Kursgebühren</li> <li>- Honorar (Lehre und Forschung)</li> <li>- geldwerte Leistungen (Teilnahme an Veranstaltungen)</li> </ul> </li> <li>• Art des Vorhabens <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studium</li> <li>- Forschung</li> <li>- Sprachkurs</li> <li>- Studienreise, Exkursion, Projektwoche, Hospitation</li> <li>- Lehrtätigkeit</li> <li>- Sommer-/Winterschule</li> <li>- Fachkurs</li> <li>- Workshop</li> </ul> </li> </ul>



	<p>- Alumni-Veranstaltung</p> <p><b>Anzahl der geförderten Studierenden, die in Verbindung mit dem Studienaufenthalt ein Praktikum absolviert haben (im Berichtsjahr).</b></p> <p><b>Anzahl der geförderten Studierenden, die einen Aufenthalt für die Abschlussarbeit absolviert haben.</b></p> <p><b>Qualitative Beschreibung des Auswahlprozesses für die zielgruppenorientierte Vergabe von Stipendienförderungen</b></p>
<p>Sonstige Veranstaltungen (z.B. Workshops, Konferenzen, Vernetzungstreffen) werden durchgeführt.</p>	<p><b>Anzahl der durch die Hochschulen durchgeführten sonstigen Veranstaltungen (im Berichtsjahr), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Titel/Thema</li> <li>• Veranstaltungsort/Land</li> <li>• Format: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitstreffen/Workshops (bspw. Auftaktworkshops)</li> <li>- Symposien/Tagungen/Konferenzen</li> <li>- Planungs- und Steuerungstreffen</li> <li>- Vernetzungstreffen</li> <li>- Informationsveranstaltungen</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Anzahl der Teilnehmenden an den von den Hochschulen durchgeführten sonstigen Veranstaltungen (im Berichtsjahr), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlecht</li> <li>• Herkunft (Lebensmittelpunkt): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnehmende aus Deutschland</li> <li>- Teilnehmende aus anderen Ländern</li> </ul> </li> <li>• Art der Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- Politische Akteure</li> <li>- Schulische Akteure</li> <li>- Hochschulische Akteure mit Modellprojekten</li> <li>- Hochschulische Akteure ohne Modellprojekte</li> <li>- Hochschulische Akteure der internationalen Partnerhochschule</li> <li>- Angehende Lehrkräfte</li> <li>- sonstige</li> </ul> </li> </ul>
<p>Interkulturelle Lerngelegenheiten (z.B. Lehrveranstaltungen, Weiterbildungen, interkulturelle Trainings, Sprachkurse) werden entwickelt und angeboten.</p>	<p><b>Anzahl der durch die Hochschulen entwickelten und angebotenen interkulturellen Lerngelegenheiten (im Berichtsjahr), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Titel/Thema</li> <li>• Veranstaltungsort/Land</li> <li>• Art: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Curricula</li> <li>- Lehrmodule</li> <li>- Lehrveranstaltungen</li> <li>- Workshops/Trainings</li> <li>- Sommer-/Winterschulen</li> <li>- Sprachkurse</li> <li>- Studienreisen, Exkursionen, Projektwochen, Hospitationen</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art der Qualifizierung <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Unterrichts-)Fachlich</li> <li>- Didaktisch / pädagogisch</li> <li>- Überfachlich</li> <li>- Interkulturell</li> <li>- Sprachlich</li> <li>- Thematisch zur Internationalisierung</li> </ul> </li> <li>• Lehr-Lern-Format: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsenzlehre</li> <li>- Blended-Learning</li> <li>- Online-Lehre</li> </ul> </li> <li>• Neu oder überarbeitet: <ul style="list-style-type: none"> <li>- neu entwickelt</li> <li>- überarbeitet</li> </ul> </li> <li>• Level: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bachelor</li> <li>- Master</li> <li>- Staatsexamen</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> <li>• Umsetzungsstand: <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Konzeptionsphase</li> <li>- erprobt</li> <li>- durchgeführt</li> <li>- institutionalisiert (in Form von ECTS anerkannt)</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Anzahl der geplanten Studien-/Teilnehmerplätze in den interkulturellen Lerngelegenheiten (seit Förderbeginn), differenziert nach Art</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Curricula</li> <li>- Lehrmodule</li> <li>- Lehrveranstaltungen</li> <li>- Workshops/Trainings</li> <li>- Sommer-/Winterschulen</li> <li>- Sprachkurse</li> <li>- Studienreisen, Exkursionen, Projektwochen, Hospitationen</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Sofern relevant: Qualitative Beschreibung der Entwicklung und Verankerung digital gestützter Angebote innerhalb der (weiter-)entwickelten interkulturellen Lerngelegenheiten (seit Förderbeginn).</b></p>
<p>Beratungs- und Informationsangebote für angehende Lehrkräfte werden entwickelt und angeboten (z.B. zu möglichen Zielinstitutionen).</p>	<p><b>Anzahl der durch die Hochschulen entwickelten und angebotenen Informations- und Beratungsveranstaltungen (im Berichtsjahr), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Titel/Thema</li> <li>• Veranstaltungsort/Land</li> <li>• Format: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Infoveranstaltungen</li> <li>- Workshops/Seminare/Webinare</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielgruppe <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Angehende) Lehrkräfte</li> <li>- Schulen</li> <li>- Hochschulen</li> <li>- Politik</li> <li>- sonstige Zielgruppen</li> </ul> </li> <li>• Umsetzungsstand: <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Konzeptionsphase</li> <li>- Maßnahme durchgeführt</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> </ul>
	<p><b>Anzahl der durch die Hochschulen entwickelten und angebotenen sonstigen Informations- und Beratungsmaßnahmen (im Berichtsjahr), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Titel/Thema</li> <li>• Format: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationswebseite</li> <li>- Social Media</li> <li>- Online angebotene Informationsmaterialien (bspw. Flyer, Videos, Podcasts)</li> <li>- Gedruckte Informationsmaterialien (bspw. Broschüren)</li> <li>- Beratungen (bspw. etablierte Sprechstunden)</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> <li>• Zielgruppe <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Angehende) Lehrkräfte</li> <li>- Schulen</li> <li>- Hochschulen</li> <li>- Politik</li> <li>- sonstige Zielgruppen</li> </ul> </li> <li>• Umsetzungsstand: <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Konzeptionsphase</li> <li>- Maßnahme durchgeführt/Material bereitgestellt</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> </ul>
	<p><b>Anzahl der durch die Hochschulen entwickelten und angebotenen sonstigen Informations- und Beratungsmaßnahmen (im Berichtsjahr), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Titel/Thema</li> <li>• Format: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationswebseite</li> <li>- Social Media</li> <li>- Online angebotene Informationsmaterialien (bspw. Flyer, Videos, Podcasts)</li> <li>- Gedruckte Informationsmaterialien (bspw. Broschüren)</li> <li>- Beratungen (bspw. etablierte Sprechstunden)</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> <li>• Zielgruppe <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Angehende) Lehrkräfte</li> <li>- Schulen</li> <li>- Hochschulen</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Politik</li> <li>- sonstige Zielgruppen</li> <li>• Umsetzungsstand:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Konzeptionsphase</li> <li>- Maßnahme durchgeführt/Material bereitgestellt</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> </ul>
	<p><b>Qualitative Beschreibung der durch die Hochschulen realisierten Informations-/ Beratungsveranstaltungen und sonstigen Maßnahmen (Art, Inhalt, Zielgruppe, beteiligte externe Akteure etc.) (im Berichtsjahr)</b></p>
Gastdozenturen werden realisiert.	Vgl. Indikator zu Aktivität: „Förderungen werden zielgruppenorientiert vergeben“
Förderungen von Incoming Students werden durchgeführt.	Vgl. Indikator zu Aktivität: „Förderungen werden zielgruppenorientiert vergeben“

### Programmergebnisse (Outputs) und zugeordnete Programmindikatoren

Angehende Lehrkräfte und Hochschullehrende haben internationale Studien-, Lehr- und/ oder Praxisaufenthalte realisiert.	<p><b>Anzahl der durchgeführten Förderungen (im Berichtsjahr), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art der Finanzierung             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mobilität/Aufenthalt</li> <li>- Vollstipendium (inkl. Nebenleistungen)</li> <li>- Kursgebühren</li> <li>- Honorar (Lehre und Forschung)</li> <li>- geldwerte Leistungen (Teilnahme an Veranstaltungen)</li> </ul> </li> <li>• Art der Förderung             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studium</li> <li>- Forschung</li> <li>- Sprachkurs</li> <li>- Studienreise, Exkursion, Projektwoche, Hospitation</li> <li>- Lehrtätigkeit</li> <li>- Sommer-/Winterschule</li> <li>- Fachkurs</li> <li>- Workshop</li> </ul> </li> <li>• Alumni-Veranstaltung</li> </ul>
	<p><b>Anzahl der Geförderten (im Berichtsjahr), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlecht</li> <li>• Entsendeland (DAAD-Schlüssel)</li> <li>• Land der Staatsangehörigkeit (DAAD-Schlüssel)</li> <li>• Zielland (DAAD-Schlüssel)</li> <li>• Status             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende auf Bachelor-Niveau</li> <li>- Studierende auf Master-Niveau</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Doktorand/in</li> <li>- Wissenschaftler/in u. Hochschullehrer/in (inkl. Postdoktoranden)</li> <li>- andere Geförderte/Sonstige</li> <li>• Dauer der Förderung insgesamt             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bis 1 Monat</li> <li>- Über 1 Monat bis 3 Monate</li> <li>- Über 3 Monate bis 6 Monate</li> <li>- Über 6 Monate</li> </ul> </li> <li>• nur bei Studierenden-Status relevant: Studienbereiche der Unterrichtsfächer (angepasster lehramtsspezifischer DAAD-Schlüssel)</li> <li>• nur bei Studierenden-Status relevant: Lehramtstyp             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehramt der Grundschule bzw. Primarstufe</li> <li>- Übergreifendes Lehramt der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I</li> <li>- Lehramt für alle oder einzelne Schularten der Sekundarstufe I</li> <li>- Lehramt für Sekundarstufe II [allgemeinbildende Fächer] oder für das Gymnasium</li> <li>- Lehramt für Sekundarstufe II [berufliche Fächer] oder für die beruflichen Schulen</li> <li>- Sonderpädagogische Lehrämter</li> <li>- Sonstiges Lehramt</li> <li>- nicht bekannt / keine Angabe</li> </ul> </li> <li>• Neuförderung: ja/nein</li> </ul>
	<p><b>Anzahl der geförderten Studierenden, die in Verbindung mit dem Studienaufenthalt ein Praktikum absolviert haben (im Berichtsjahr).</b></p>
	<p><b>Anzahl der geförderten Studierenden, die einen Aufenthalt für die Abschlussarbeit absolviert haben (im Berichtsjahr).</b></p>
<p>Auslandsaufenthalte (inkl. Konzept zur fachlichen und interkulturellen Vorbereitung, Begleitung, Nachbereitung sowie Leistungsanerkennung) sind in Curricula integriert.</p>	<p><b>Anzahl der Curricula, in denen Maßnahmen in Bezug auf Auslandsaufenthalte integriert sind (seit Förderbeginn), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulform</li> <li>• Fach</li> <li>• Umsetzungsstand:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Konzeptionsphase</li> <li>- angewendet</li> <li>- institutionalisiert (in Form von ECTS anerkannt)</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Qualitative Beschreibung der Integration von Auslandsaufenthalten in (weiter-)entwickelte Curricula mit Fokus auf die Konzepte zur fachlichen und interkulturellen Vorbereitung, Begleitung, Nachbereitung sowie Leistungsanerkennung (seit Förderbeginn).</b></p>

<p>Kontakte zwischen Akteuren der Lehramtsausbildung sind erweitert und konsolidiert.</p>	<p><b>Anzahl der neu gewonnenen aktiven Partner, die in den beteiligten schulischen und Hochschuleinrichtungen Aktivitäten konzipieren, leiten und/oder durchführen (im Berichtsjahr), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereich: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schule</li> <li>- Hochschule/Wissenschaft/Forschung</li> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Zivilgesellschaft</li> <li>- Politik</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> </ul> <hr/> <p><b>Anzahl der konsolidierten Kontakte mit bestehenden Partnern (seit Förderbeginn), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereich: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schule</li> <li>- Hochschule/Wissenschaft/Forschung</li> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Zivilgesellschaft</li> <li>- Politik</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> </ul>
<p>An den beteiligten Hochschulen sind Angebote zur Internationalisierung Zuhause geschaffen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Vgl. Indikatoren zu Output: „Studierenden sind Internationalisierungsangebote bekannt und sie haben diese genutzt“: Anzahl der in Deutschland durchgeführten interkulturellen Lerngelegenheiten</li> <li>➔ Vgl. Indikator: Anzahl realisierter Gastdozenturen</li> <li>➔ Vgl. Indikator: Anzahl Incoming Students</li> </ul>
<p>Austausch zwischen-relevanten Akteuren über Bedarfe und Möglichkeiten zur Stärkung der Internationalisierung der Lehramtsausbildung ist realisiert.</p>	<p><b>Anzahl der Teilnehmenden an den durch die Hochschulen durchgeführten Informations- und Beratungsveranstaltungen (im Berichtsjahr), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herkunft (Lebensmittelpunkt): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnehmende aus Deutschland</li> <li>- Teilnehmende aus anderen Ländern</li> </ul> </li> <li>• Art der Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- Politische Akteure</li> <li>- Schulische Akteure</li> <li>- Hochschulische Akteure</li> <li>- Angehende Lehrkräfte</li> </ul> </li> </ul>
<p>Studierenden sind die Internationalisierungsangebote bekannt und sie haben diese genutzt.</p>	<p><b>Anzahl der durch die Hochschulen entwickelten und angebotenen sonstigen Informations- und Beratungsmaßnahmen (im Berichtsjahr), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Titel/Thema</li> <li>• Format: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationswebseite</li> <li>- Social Media</li> <li>- Online angebotene Informationsmaterialien (bspw. Flyer, Videos, Podcasts)</li> <li>- Gedruckte Informationsmaterialien (bspw. Broschüren)</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratungen (bspw. etablierte Sprechstunden)</li> <li>- Sonstiges</li> <li>• Zielgruppe             <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Angehende) Lehrkräfte</li> <li>- Schulen</li> <li>- Hochschulen</li> <li>- Politik</li> <li>- sonstige Zielgruppen</li> </ul> </li> <li>• Umsetzungsstand:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Konzeptionsphase</li> <li>- Maßnahme durchgeführt/Material bereitgestellt</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> </ul>
	<p><b>Nutzungsintensität der durch die Hochschulen entwickelten und angebotenen sonstigen Informations- und Beratungsmaßnahmen (im Berichtsjahr), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Clicks auf Informationswebseiten</li> <li>• Views auf Social Media</li> <li>• Downloads Online-Angebote (z.B. Broschüren)</li> <li>• Druckauflage Print-Angebote (z.B. Broschüren)</li> <li>• Anzahl der in Sprechstunden beratenen angehenden Lehrkräfte</li> <li>• Anzahl sonstiges</li> </ul>
	<p><b>Anzahl der angehenden Lehrkräfte, die an den durch die Hochschulen durchgeführten Informations- und Beratungsmaßnahmen teilgenommen haben (im Berichtsjahr)</b></p> <p>(Hinweis: Schätzung, falls genaue Angabe nicht möglich)</p>
	<p><b>Anzahl der durch die Hochschulen durchgeführten interkulturellen Lerngelegenheiten (im Berichtsjahr), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Titel/Thema</li> <li>• Veranstaltungsort/Land</li> <li>• Art:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Curricula</li> <li>- Lehrmodule</li> <li>- Lehrveranstaltungen</li> <li>- Workshops/Trainings</li> <li>- Sommer-/Winterschulen</li> <li>- Sprachkurse</li> <li>- Studienreisen, Exkursionen, Projektwochen, Hospitationen</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> <li>• Lehr-Lern-Format:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsenzlehre</li> <li>- Blended-Learning</li> <li>- Online-Lehre</li> </ul> </li> <li>• Art der Qualifizierung             <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Unterrichts-)Fachlich</li> <li>- Didaktisch / pädagogisch</li> <li>- Überfachlich</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interkulturell</li> <li>- Sprachlich</li> <li>- Thematisch zur Internationalisierung</li> <li>• Neu oder überarbeitet:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- neu entwickelt</li> <li>- überarbeitet</li> </ul> </li> <li>• Level:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bachelor</li> <li>- Master</li> <li>- Staatsexamen</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> <li>• Umsetzungsstand:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Konzeptionsphase</li> <li>- erprobt</li> <li>- durchgeführt</li> <li>- institutionalisiert (in Form von ECTS anerkannt)</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> </ul>
	<p><b>Anzahl der BewerberInnen für die durchgeführten interkulturellen Lerngelegenheiten (im Berichtsjahr), differenziert nach Art</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Curricula</li> <li>- Lehrmodule</li> <li>- Lehrveranstaltungen</li> <li>- Workshops/Trainings</li> <li>- Sommer-/Winterschulen</li> <li>- Sprachkurse</li> <li>- Studienreisen, Exkursionen, Projektwochen, Hospitationen</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> </ul>
	<p><b>Anzahl der Studierenden, die an den durchgeführten interkulturellen Lerngelegenheiten teilnehmen (seit Förderbeginn), differenziert nach Art</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Curricula</li> <li>- Lehrmodule</li> <li>- Lehrveranstaltungen</li> <li>- Workshops/Trainings</li> <li>- Sommer-/Winterschulen</li> <li>- Sprachkurse</li> <li>- Studienreisen, Exkursionen, Projektwochen, Hospitationen</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> </ul>



## Programmziele (Outcomes) und zugeordnete Programmindikatoren

Outcome	Indikator
<p>Kooperationen zwischen Akteuren der Lehramtsausbildung sind institutionalisiert und erweitert.</p>	<p><b>Anzahl der institutionalisierten und/oder erweiterten lehramtsbezogenen Kooperationen (seit Förderbeginn), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Titel/Thema</li> <li>• Inhaltlicher Fokus der Zusammenarbeit:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Universitäre Ausbildung</li> <li>- Schulpraktische Ausbildung</li> <li>- Wissenschaft/Forschung</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> <li>• Status der Kooperation:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neu</li> <li>- Konsolidiert</li> <li>- Institutionalisiert (Kooperationsverträge)</li> </ul> </li> </ul>
	<p><b>Qualitative Beschreibung der Kooperationen unter Nennung der Kooperationspartner und von Sitz/Land des/der Partner/s sowie des Mehrwerts für die Hochschule (seit Förderbeginn)</b></p>
<p>Beteiligte Hochschulen bieten internationalisierte Lehramtsstudiengänge an.</p>	<p><b>Anzahl der durch die Hochschulen institutionalisierten interkulturellen Lerngelegenheiten (seit Förderbeginn), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Titel/Thema</li> <li>• Veranstaltungsort/Land</li> <li>• Datum (Beginn)</li> <li>• Dauer (in Tagen) (Nachkommastellen)</li> <li>• Art:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Curricula</li> <li>- Lehrmodule</li> <li>- Lehrveranstaltungen</li> <li>- Workshops/Trainings</li> <li>- Sommer-/Winterschulen</li> <li>- Sprachkurse</li> <li>- Studienreisen, Exkursionen, Projektwochen, Hospitationen</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> <li>• Art der Qualifizierung               <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Unterrichts-)Fachlich</li> <li>- Didaktisch / pädagogisch</li> <li>- Überfachlich</li> <li>- Interkulturell</li> <li>- Sprachlich</li> <li>- Thematisch zur Internationalisierung</li> </ul> </li> <li>• Lehr-Lern-Format:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsenzlehre</li> <li>- Blended-Learning</li> <li>- Online-Lehre</li> </ul> </li> <li>• Neu oder überarbeitet:</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- neu entwickelt</li> <li>- überarbeitet</li> <li>• Level:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bachelor</li> <li>- Master</li> <li>- Staatsexamen</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> <li>• Umsetzungsstand:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Konzeptionsphase</li> <li>- erprobt</li> <li>- institutionalisiert (in Form von ECTS anerkannt)</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Qualitative Beschreibung des Curriculums, der Lehrmodule, der Lehrveranstaltungen oder sonstigen Studienangebote und ihrer Internationalisierung (z.B. durch Integration von Mobilitätsfenstern) (seit Förderbeginn)</b></p>
<p>Angehende Lehrkräfte haben interkulturelle, sprachliche und (berufs-) praktische Kompetenzen erworben. Hochschullehrende haben ihre berufspraktischen Fähigkeiten erweitert.</p>	<p><b>Anzahl der Qualifizierten (im Berichtsjahr), differenziert nach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Status der Qualifizierten:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- (angehende) Lehrkräfte</li> <li>- Lehrpersonal</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> <li>• Art der Qualifizierung             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interkulturelle Kenntnisse</li> <li>- Sprachliche Kenntnisse</li> <li>- (Schul-/berufs-)praktische Kenntnisse</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> </li> </ul>
<p>Das Programm trägt zur Sichtbarkeit der Internationalisierung der Lehramtsausbildung bei.</p>	<p><b>Qualitative Beschreibung aller Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und Dissemination (im Berichtsjahr)</b></p>